

UL unterstützt Augsburgener

Von Andreas Schick

Schwalbach.

Es zeichnete sich ab, doch jetzt ist es entschieden: Die Unabhängige Liste (UL) ruft die Schwalbacher dazu auf, bei der Bürgermeisterwahl am 16. Februar Amtsinhaberin Christiane Augsburgener (SPD) zu wählen.

„Gerade in Zeiten zunehmender Technisierung und Spezialisierung ist es enorm wichtig, komplizierte Vorgänge allgemeinverständlich darzustellen und die Bewohner der Stadt an den Planungen zu beteiligen“, teilte UL-Chef Klaus Stukenborg gestern Abend mit. „Diese Bürgerbeteiligung hat Frau Augsburgener immer wieder durchgeführt, so zum Beispiel bei der Gestaltung des unteren Marktplatzes, der Bebauung im Ostring oder bei zahlreichen Angeboten für Kinder und Jugendliche.“ Auch die soziale Kompetenz sei eine besondere Stärke Augsburgeners. „Beispielhaft sei hier der Integrationsworkshop mit großer Bürgerbeteiligung erwähnt“, fügte Stukenborg an. „Dessen positive Auswirkungen sind bereits spürbar.“ Weitere Aktionen in diesem Zusammenhang seien in Planung.

„Diese Errungenschaften gilt es zu pflegen und weiter auszubauen“, findet Stukenborg. „Wir sind der festen Überzeugung, dass deshalb Christiane Augsburgener am 16. Februar wiedergewählt werden sollte.“ Die UL ist im linksliberalen Milieu angesiedelt. Sie koalierte früher mit SPD und FDP.

Artikel vom 16.01.2014, 03:00 Uhr (letzte Änderung 16.01.2014, 02:45 Uhr)

Artikel: <http://www.fnp.de/lokales/main-taunus/UL-unterstuetzt-Augsburger;art676,731933>

© 2013 Frankfurter Neue Presse